



<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0670/2009</b> <b>öffentlich</b> <b>01.10.2009</b> <b>01.10.2009</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr</b> <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. SMS-Handy-Parken**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird aufgefordert, in einer parkraumbewirtschafteten Straße/Straßenzug ein „SMS-Handy-Parksystem“ (Anlage) probeweise für mindestens ein Jahr einzurichten.**

### **Begründung:**

Eine Universitätsstadt wie Marburg mit einer vergleichsweise jungen Bevölkerungsstruktur sollte sich dem o.g. neuen Parksystem gegenüber offen zeigen und in einem Straßenzug oder einer Parkieranlage probeweise einrichten.

Gerade junge Menschen haben immer ein Handy zur Hand, aber das nötige Kleingeld zur Benutzung eines herkömmlichen Parkscheinautomaten fehlt häufig. Dazu kommt, dass die Marburger Parkscheinautomaten kein Geld wechseln, der passende Geldeinwurf wegen der Gebührensätze schwierig ist und in der Regel auch keine Umrechnung des überzahlten Betrages in Parkzeit erfolgt.

Daher sollten wir diesen neuen Weg eines modernen Parksystems mit einem Straßenzug bzw. einer Parkieranlage testen und bei guter Nutzung weiter ausbauen.

Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf die **beigefügte Anlage.**

**Hermann Heck**

**Philipp Stompfe**